

min. Geländeanforderungen

Platzbedarf

- **An- bzw. Zufahrt zum Gelände:** Wichtig: Es sollten min. 2 unabhängige, befestigte Zufahrten zum Gelände vorhanden sein um Rettungskräften im Fall der Fälle immer eine Zufahrt zu ermöglichen! Eine freie Fläche im Gelände oder sehr nahe dran für die Landung eines Rettungshubschraubers wird auch gerne gesehen (ca. 3000qm)
- **VA-Gelände:** ca. 6.000-8.000qm (2 x Bühne, ca. 30 Food- & Infostände, wird Nachts geräumt und ist dann leer)
- **Backstagebereich:** ca. 6.000qm (Parken & Zelten Bands, Zelten Helfer, Catering Bands & Helfer, Zelte für VL, TL, Finanzen, Booking, Schutz, Sanitätszelt, Brandschutz und Infrastruktur)
- **Biwakplatz:** (aka Zelten der Gäste), ca. 7.000 – 8.000qm (ca. 2.500 Gäste in Zelten, je Zelt ca. 2-3 PAX = ca. 850 Zelte. Platzbedarf je Zelt ca. 8qm zzgl. Wege, Dixies, event. 24h-Tresen & Brötchenstand. Der Biwakplatz kann auch in fußläufiger Entfernung liegen, erschwert aber die Arbeit von Schutz, Brandschutz und Sanis und ist eher suboptimal.
- **Parken:** ca. 500 Parkplätze, je Parkplatz wird 8qm = 4.000qm zzgl. Wege = 5.000qm benötigt. Die Parkfläche kann ohne Probleme in fußläufiger Entfernung liegen.

Sonstiges im Umfeld

- **Abstand zu vorhandener Wohnbebauung:** Um die Grenzwerte der Freizeitlärmrichtlinie einhalten zu können wird eine mindest Entfernung zu vorhandener Wohnbebauung in Richtung der Lautsprecher von ca. 2km benötigt. Auf der Rückseite der Bühnen reichen auch schon 800 – 1.000m
- **Öffentliche Verkehrsmittel:** Anbindung an Bahnhof und/oder Buslinie nötig, da ca. 60 -70% der Gäste mit Öffentlichen Verkehrsmittel kommen. Sowohl Bus als auch Züge sollten in 20-30min Rhythmus fahren. Der Bahnhof kann ca. 2-3km entfernt liegen, das gehen die Gäste noch zu Fuß. Darüber hinaus ist ein Shuttleservice nötig den das RTE aber nicht bezahlen kann.
- **Hotels & Pensionen:** Sollten in ausreichender Menge (für ca. 40 Bands und deren Begleitung sowie einige andere Menschen wie z.B. der Notarzt) in der Nähe vorhanden sein.
- **Einkaufsmöglichkeiten:** Das RTE hat den Grundsatz alles für das Festival möglichst regional zu besorgen. Also Einkaufsmöglichkeiten für das interne Catering (Essen und Getränke: AFG), Radlader und Geräte lokal mieten. Ca. 80 Dixies lokal mieten, wenn möglich ebenfalls Bauzäune. Ebenso Medikamente für die Sanistation (Apotheke), Biertischgarnituren und SG-Zelte, ebenso werden ca. 50 Feuerlöscher benötigt. Weiterhin benötigen die Gäste für ihren täglichen Bedarf ebenfalls Einkaufsmöglichkeiten (sehr konservativ gerechnet 2.500 PAX * 20 Euro/WE = 50.000 Euro/WE)
- **Krankenhäuser:** Wenn möglich sollte die Entfernung zu einem Krankenhaus nicht zu weit sein. Wir haben zwar eine eigene Sanistation mit 1 x Notarzt, 6 x Rettungssanitätern sowie 10 x Ersthelfern und einem eigenem KTW, aber einige Fälle müssen zwangsläufig in einem Krankenhaus behandelt werden.
- **Wasser & Abwasser:** Eine oder mehrere Trinkwasserquellen auf dem Gelände wären hilfreich, da für das Catering und die Foodstände Trinkwasser benötigt werden. Es geht aber auch mit einem Brunnen, dann wird das Wasser für das Catering aus Flaschen kommen. Abwasser wäre auch hilfreich, andernfalls wird ein Abwassersammelsystem mit Containern in Betrieb genommen. Dafür braucht es dann den entsprechenden Abwasserentsorger.
- **Strom:** Eine CEE32A oder besser eine CEE63A Stromquelle wäre ebenfalls hilfreich, gerade für die Zeit des Auf- und Abbaus, für das interne Catering und den Bühnenbau während des Auf- und Abbaus.
- **Abfall:** ein Abfallentsorger mit entsprechenden Mietkapazitäten (Container, Rollcontainer, Rolltonen) in der Nähe ist ebenfalls nötig um die anfallenden Abfälle entsorgen zu können.
- **Tankstelle bzw. Kraftstoff:** Eine Tankstelle in der Nähe oder eine Firma die Baufahrzeuge betanken kann ist ebenfalls nötig. Die Aggregate zur Stomerzeugung und der Radlader müssen betankt werden können. Mit Kanistern ist dies nicht zu realisieren.

Stand:07/2019, Technische Leitung RTE@b-dL.com